

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 13. März

1894.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 448—452. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, den Etat der Staatsbahnen betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Dekret Nr. 16, den Bericht über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1891 und 1892 betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, geh. Regierungsrath Schwedler und Freiherr von Weld.

Anwesend 79 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 448.) Protokollekt der Ersten Kammer über das königl. Dekret Nr. 23, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

Präsident: An die Finanzdeputation B zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 449.) Protokollekt der Ersten Kammer über Titel 14, 26, 27 und 36 des außerordentlichen Staats-

haushaltsetats für 1894/95, Erweiterung des Bahnhofes Freiberg (zweite Rate), der Bahnsteiganlagen in Chemnitz, Grunderwerb für einen Rangirbahnhof mit Stationsanlage am Rüdowwalde bei Chemnitz sowie für die erforderlichen Anschlußkurven und Erbauung eines Dienst- und Beamtenwohngebäudes in Chemnitz betr.

Präsident: Es liegen übereinstimmende Beschlüsse beider Kammern vor, darum zu den Akten.

(Nr. 450.) Protokollekt der Ersten Kammer über die Petition des Kaufmanns Franz Hoffmann in Dresden um Gewährung einer Baubeihilfe aus der Landesbrandkasse.

Präsident: Es liegen übereinstimmende Beschlüsse beider Kammern vor, die dahin gehen, die Petition auf sich beruhen zu lassen, darum zu den Akten.

(Nr. 451.) Bericht der Finanzdeputation über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Landeslotterie, Lotteriedarlehnkasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 452.) Schreiben des Rechtsanwalts Temper in Trieb bei Jocketa, seine Wahl zum stellvertretenden Mitgliede des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

(Geschieht.)

Zu den Akten.

Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, erlaube ich mir, der Kammer einen Vorschlag zu machen. Es liegt vor ein Antrag des Herrn Abg. Dpiß, die gesetzliche Regelung der Rechtsverhältnisse in Ansehung des Wassers betreffend, Drucksache Nr. 140. Nun ist aber auch eingegangen eine Petition der Interessenten des Weißeritzthales nach gleicher Richtung; diese wollen auch eine Regelung des Wasserrechtes haben. Diese Petition liegt der Petitionsdeputation zur Berichterstattung vor. Wenn überhaupt noch der Antrag Dpiß zur Berathung und